

KOMPAKTINFORMATION

SACHGEBIET

Zweitmeinungsverfahren: Amputation bei diabetischem Fußsyndrom

- Rechtsgrundlage:** ▶ Richtlinie zum Zweitmeinungsverfahren/Zm-RL in der aktuell gültigen Fassung
- GOP:** ▶ **Indikationsstellender Arzt („Erstmeiner“):** GOP 01645D
▶ **Zweitmeinunggebender Arzt:** Abrechnung der jeweiligen arztgruppenspezifischen Versicherten-, Grund- oder Konsiliarpauschale + Kennzeichnung (GOP 88200D)
- Antragstellung:** ▶ genehmigungspflichtige Leistung auf **Antrag**
▶ keine rückwirkende Genehmigung möglich
- Fachliche Nachweise:** ▶ genehmigungsfähig für Fachärzte:
- Innere Medizin und Angiologie **oder**
- Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie **oder**
- Innere Medizin mit Zusatzbezeichnung Diabetologie **oder**
- Allgemeinmedizin mit Zusatzbezeichnung Diabetologie **oder**
- Gefäßchirurgie **oder**
- Orthopädie und Unfallchirurgie **oder**
- Orthopädie **oder**
- Chirurgie mit Schwerpunkt Unfallchirurgie **oder**
- Allgemeinchirurgie **oder**
- Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie
- und**
- ▶ Nachweis einer **mindestens 5-jährigen ganztägigen Tätigkeit**, vom Umfang her entsprechende Teilzeittätigkeit oder in Kombination aus ganztägiger Tätigkeit und Teilzeittätigkeit **in einem Bereich der unmittelbaren Patientenversorgung im jeweiligen Gebiet** nach Anerkennung der maßgeblichen Facharztbezeichnung
- und**
- ▶ Nachweis zuständigen Landesärztekammer über die Erfüllung der Fortbildungsverpflichtungen (§ 95d SGB V oder § 136b Abs. 1 Nr. 1 SGB V, § 27b Abs. 3 Nr. 5 SGB V), 250 Punkte in 5 Jahren
- und**

SACHGEBIET

Zweitmeinungsverfahren: Amputation bei diabetischem Fußsyndrom

Organisatorische Nachweise:

- ▶ Nachweis einer durch die zuständige Landesärztekammer erteilten Befugnis zur Weiterbildung
oder
- ▶ Nachweis einer akademischen Lehrbefugnis

- ▶ Behandlung von durchschnittlich 30 Patienten mit diabetischem Fußsyndrom in einem multidisziplinären Setting pro Jahr in den letzten 5 Jahren vor Antragstellung

- ▶ Kooperation mit weiteren Facharztgruppen (Innere Medizin und Angiologie, Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie, Innere Medizin mit Zusatzbezeichnung Diabetologie, Allgemeinmedizin mit Zusatzbezeichnung Diabetologie, Gefäßchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Orthopädie, Chirurgie mit Schwerpunkt Unfallchirurgie, Allgemeinchirurgie, Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie)

- ▶ Angehörige folgender nichtärztlicher Fachberufe können zur Beratung hinzugezogen werden:
 - Podologin/Podologe oder Medizinische Fußpflegerin/ Medizinischer Fußpfleger
 - Orthopädieschuhmacherin/ Orthopädieschuhmacher
 - Orthopädietechnik-Mechanikerin/ Orthopädietechnik-Mechaniker oder
 - Orthopädiemechanikerin und Bandagistin und Orthopädiemechniker und Bandagist

- ▶ Notwendige ergänzende Untersuchungen müssen medizinisch begründet werden. Genehmigungspflichtige Leistungen, wenn noch nicht vorhanden, sind gesondert zu beantragen.

- ▶ Für weitere Untersuchungen im Zweitmeinungsverfahren erfolgt die Kennzeichnung der einzelnen Leistungen mittels Begründungstext hinter der betreffenden GOP, im "freien Begründungstext" (KVDT-Feldkennung 5009) wird der Text „88200D“ je zutreffender GOP angegeben.

- ▶ **Die Zweitmeinung kann nicht bei einem Arzt oder einer Einrichtung eingeholt werden, durch den oder durch die der Eingriff durchgeführt werden soll.**

ANSPRECHPARTNER

- ▶ **Abt. Qualitätssicherung: Anke Schmidt**
Telefon: 03643 559-745
E-Mail: qs@kvt.de